

## **Fachtagung Kinder psychisch/ suchterkrankter Eltern am 27.11.2019**

Sehr geehrter Herr Prof. Klein, sehr geehrter Herr Neitscher,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Birgit Wonneberger-Wrede. In meiner Funktion als Dezernentin für Gesundheit, Bildung und Soziales in der Kreisverwaltung Euskirchen begrüße ich Sie herzlich hier im Kreishaus zu der Fachtagung: „Kinder psychisch oder suchterkrankter Eltern“ und freue mich, dass Sie so zahlreich erschienen sind, um sich diesem sehr wichtigen Thema zu widmen.

Meine Damen und Herren, „Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen (Augustinus von Hippo, 354 n. Chr)“. In aller Regel lieben Eltern ihre Kinder und versuchen ihr Bestes, um sie wachsen und gedeihen zu lassen. Dies gilt auch für Eltern, die von Sucht oder einer anderen psychischen Krankheit betroffen sind. Durch krankheitsbedingte Belastungen und Einschränkungen ist die Aufmerksamkeit für die Kinder jedoch manchmal eingeschränkt.

Deren Bedürfnisse fallen dann häufig unter den Tisch. Zudem versuchen sie, Aufgaben für ihre Bezugspersonen zu übernehmen, für die sie noch viel zu jung sind. Insbesondere, wenn die familiären Probleme nicht kompensiert werden können, kommt es oftmals zu seelischen Verletzungen und deren Tabuisierung. Für die betroffenen Kinder und Jugendlichen besteht ein deutliches Risiko, selbst zu erkranken.

Dementsprechend ist es sehr wichtig, präventiv anzusetzen und Resilienz zu stärken. Aus diesem Grund gibt es seit **15 Jahren** im Rahmen der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) im Kreis Euskirchen ein Netzwerk, das sich des Themas annimmt, sich kümmert und Unterstützung anbietet. Diese kooperierenden Hilfen sind von einem bemerkenswert hohen Maß an Qualität und Nachhaltigkeit geprägt. Sie stellen für die Kreisverwaltung und Kreispolitik nicht nur ein wichtiges Anliegen dar, sondern wir blicken auch mit Stolz auf sie.

Und weil dies so ist, nutze ich heute gerne die Gelegenheit, mich bei allen Organisationen und Aktiven von Herzen und vielmals für ihren Einsatz zu bedanken!

Seit Bestehen des Netzwerkes ist dies heute nun die dritte große Fachtagung. Die kontinuierlich hohen Besucherzahlen machen deutlich: der Bedarf ist groß und das fachliche Angebot ist gut. In diesem Sinne wünsche ich der heutigen Veranstaltung viel Erfolg und einen guten Verlauf.

Wonneberger-Wrede  
(Geschäftsbereichsleitung Bildung, Gesundheit und Soziales)